

## SENECIO SARACENICUS.

## SYNGENESIA SUPERFLUA.

## SENECIO.

Der *Kelch* walzenförmig, gekelcht: die *Schuppen* an der Spitze brandig. Die *Samenkrone* haarig, sitzend. Der *Befruchtungsboden* nackt.

\*\*\*\* Mit gestrahlten Blumen, deren Strahl ausgebreitet ist, und ganzen Blättern.

*Senecio saracenicus* mit fast sitzenden, oval-lanzettförmigen, zugespitzten, scharf sägenartigen, an der Basis keilförmigen ganzrandigen, fast kahlen Blättern und gestrahlten Blumen, deren Strahl ausgebreitet ist. (S. foliis subsessilibus ovali-lanceolatis acuminatis argute serratis basi cuneatis integerrimis subglabris, floribus radiatis, radio divergente.)

*Senecio* (saracenicus) corollis radiantibus, foliis lanceolatis basi cuneatis argute serratis subsessilibus glabriusculis. *Linn. Spec. plant. ed. Willd. T. III. p. 2004.*

*Senecio* (saracenicus) corollis radiantibus, floribus corymbosis, foliis lanceolatis serratis glabriusculis. *Linn. Spec. plant. ed. 2. T. II. p. Roth. Flor. germ. T. I. p. 365. T. II. P. II. p. 344. Hoffm. Deutschl. Flor. ed. 2. P. I. S. II. p. 146.*

*Iacobaea alpina* foliis longioribus serratis. *Rupp. Jen. p. 176.*

*Solidago saracenicus*. *J. Bauh. list. 2. p. 1062.*

*Virga aurea angustifolia serrata*. *C. Bauh. pin. p. 268. Volck. Nor. p. 402.*

Heidnisches Kreuzkraut, heidnisches Wundkraut, edles Wundkraut, großes Wundkraut, Heilkraut, Mägdehülle, Berggoldruchte, Steingünsel, Machtheil, Heil über Alles. Wächst fast in ganz Deutschland, so wie auch in der Schweiz, Frankreich und England in bergigen und waldigen Gegenden.

Blühet im Julius und August. 2 $\frac{1}{2}$ .

Die Wurzel faserig, wurzelsprossig, daher auch kriechend und ausdauernd.

Der Stengel aufrecht, gefurcht, kahl, unten einfach, markig, oben nicht selten ästig, röhricht, vier bis fünf Fuß hoch.

Die Blätter zerstreut, oval-lanzettförmig, spitzig, scharf sägenartig, an der Basis keilförmig und ganzrandig, auf beiden Flächen fast kahl: die untern sitzend; die obern fast gestielt.

Die Blumen zusammengesetzt, lang gestielt, doldentraubenständig.

Die *Doldentraube* gipfelständig, nebenblättrig, vielblumig, zum Theil aus den stark verlängerten, aus den obern Blattachsen hervorgehenden Blumenstielen zusammengesetzt. Die *Blumenstiele* kaum bemerkbar kurzhaarig. Die *Nebenblätter* lanzettlinienförmig.

Der *Kelch*. Eine walzenförmige, gekelchte Blumendecke: die *Schuppen* mehrzählig, spitzig an der Spitze brandig, die *innern* linienförmig, gleichlaufend, zusammenstoßend, gleich; die *äußern* vier bis sechs, linien-pfriemförmig, aufrecht-abwärtsstehend, gleich, fast so lang wie die innern.

Die *Blumenkrone*. Die *zusammengesetzte* gestrahlt, höher als der Kelch: die *zwitterlichen Krönchen* in der Scheibe vielzählig, röhrenförmig, dunkelcitronengelb; die *weiblichen* im Strahle sechs bis acht, gezüngelt, von der Farbe der zwitterlichen.

Die *besondere*: bey den *zwitterlichen Blümchen* trichterförmig mit fünfspaltigem aufrechtem Rande; bey den *weiblichen* linien-lanzettförmig, dreyzählig.

Die Staubgefäße. Bey den *zwitterlichen Blümchen*: Staubfäden fünf, haarförmig, sehr kurz. Die Staubkölbchen linienförmig, in eine fünfseitige Röhre verwachsen.  
 Der Stempel. Bey den *zwitterlichen Blümchen*: Der Fruchtknoten länglich. Der Griffel fadenförmig, von der Länge der Staubgefäße. Narben zwey, linienförmig, zurückgerollt.  
 Bey den *weiblichen*: der Fruchtknoten umgekehrt eiförmig-länglich. Der Griffel und die Narben wie bey den zwitterlichen Blümchen.  
 Die Fruchthülle fehlend. Der Kelch, erweitert, schließt die Samen ein.  
 Die Samen. Bey den *zwitterlichen Blümchen* einzeln, stark verlängert-länglich, dem bewaffneten Auge schwach gefurcht, kahl. Die Samenkronen haarig, scharf, sitzend, um die Hälfte länger als der Same. Bey den *weiblichen* den zwitterlichen sehr ähnlich.  
 Der Befruchtungsboden ziemlich flach, nackt, etwas grubig.

Wenn auch dieses Gewächs in jetzigen Zeiten nicht mehr zu den gebräuchlichen Arzneypflanzen gerechnet wird, so ist es doch ehemals, wie auch seine deutschen Nahmen dies beweisen, als Wundmittel, so wie die *Solidago Virgaurea*, bekannt gewesen. Ehrhart hat es auch in seinem Verzeichnisse der in europäischen Apotheken befindlichen Pflanzen (*Beiträge Band VII. p. 35—70.*) mit aufgeführt, so wie auch seine *Plantae officinales* dasselbe enthalten. Die ähnlichen und gleichen Nahmen beider Gewächse, die von ihren Heilkräften hergenommen sind, haben auch wohl Veranlassung zu ihrer Verwechslung gegeben. Man wird aber nicht leicht *Senecio saracenicus* mit *Solidago Virgaurea* verwechseln, wenn man darauf achtet, daß bey ersterm: 1) die Wurzel kriechend ist; 2) der Stengel vier bis fünf Fufs hoch wird; 3) die Blätter scharf und eng sägenartig, nicht fast stumpf und weitläufig sägenartig sind; 4) die viel größern Blumen an der Spitze des Stengels eine Doldentraube bilden; 5) der Kelch gekelcht ist; 6) die Schuppen desselben an der Spitze brandig sind; und 7) endlich die Narben der *zwitterlichen Blümchen*, so wie die der weiblichen, zurückgerollt, nicht aber gegeneinandergeneigt sind. Auf gleiche Weise unterscheiden sich auch von der *Solidago Virgaurea* die mit *Senecio saracenicus* verwandten Arten, nämlich *Senecio ovatus* und *nemorensis*, wenn man das von der Wurzel hergenommene Untersuchungszeichen ausnimmt, wodurch beide, da sie keine kriechende Wurzel haben, von der *Senecio saracenicus* verschieden sich zeigen. Überdies sind bey *Senecio ovatus* die Blätter eyrund und bey *Senecio nemorensis* an der einen Seite der Basis verschmälert an der andern erweitert; also bey keiner dieser beiden Arten an der Basis vollkommen keilförmig wie bey *Senecio saracenicus*.

#### Erklärung der Kupfertafel.

Die Wurzel mit dem untern Theil des Stengels und der obere Theil desselben in natürlicher Größe.

Fig. 1. Der Kelch oder die Blumendecke in natürlicher Größe.

2. Ein Blümchen der Scheibe in natürlicher Größe.

3. Dasselbe vergrößert.

4. Ein Blümchen des Strahls in natürlicher Größe.

5. Dasselbe vergrößert.

6. Der Befruchtungsboden, auf welchem sich noch ein Same befindet, in natürlicher Größe.

7. Ein Same, von welchem die Samenkronen weggenommen ist, vergrößert und auch

8. der Quere nach durchschnitten.